

ZUKUNFTSKONFERENZ

Die Zukunft in die Hand nehmen...

... ist das Ziel einer Zukunftskonferenz. Bewährt hat sich die Methode z. B. bei der Fusion zweier Krankenhäuser. Die Geschäftsleitung wollte die Führungsmannschaften der Häuser rasch zusammenwachsen und gemeinsame Ziele entwickeln lassen. „Zukunftskonferenz – eine Methode für schnellen Wandel“

519

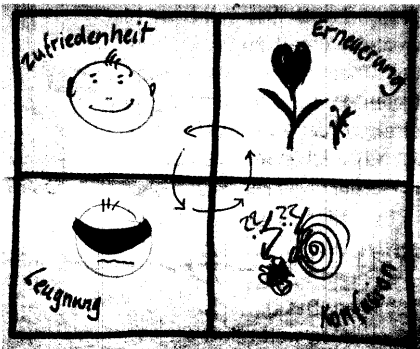


Foto: Michallik

KULTUR

„Tschau Grau“

523

Von einer funktionalen Notlösung zur ästhetischen Entwicklung eines Krankenhauses

Helmut Bernhardt, Prof. Bernd H. Mühlbauer, Claudia Rottländer

EDV

Vorsicht, Ansteckungsgefahr!

528

Von Viren, Würmern und anderen Computerschädlingen

Bruno Wirlitsch

ETHIK

Wenn das Leben mit dem Tod beginnt

533

Würdiger Umgang mit Fehl- und Totgeburten

Lothar Obst

VKD

538

MARKT-INFO

541

TERMINE

545

STELLENMARKT

547

IMPRESSUM

558

Titelbild: Krasse Gegensätze: Archivierung, wie sie früher häufig aussah, und eine moderne Krankenhaus-Datenzentrale – hier im Unfallkrankenhaus Berlin. Mehr zum Thema Archivierung ab Seite 492.

Fotos: Wodicka/Mihatsch

KULTUR

Aus der Not eine Tugend...

... machte die Geschäftsführung des Evangelischen Krankenhauses Schwerte. Während einer Umbaumaßnahme musste ein provisorischer

Eingang geschaffen werden. Um Patienten, Besuchern und Angehörigen die Orientierung zu erleichtern und die sehr triste Liegandanfahrt im rückwärtigen Gebäudeteil einladender zu gestalten, wurde gemeinsam mit drei jugendlichen Künstlern eine Graffiti-Malaktion durchgeführt. Der zweite Beitrag in unserer Reihe Kunst und Kultur im Krankenhaus: „Tschau Grau“

Foto: Mühlbauer

523

EDV

Da ist der Wurm drin...

... – das kann im EDV-System eines Krankenhauses fatale Auswirkungen haben. Erst kürzlich hat der so genannte I-love-you-Virus in

Büros und Firmen Schaden in Milliardenhöhe angerichtet. Was es mit Viren, Würmern und anderen Computerschädlingen auf sich hat und wie man seine EDV-Anlage davor schützen kann, lesen Sie in diesem Heft. „Vorsicht, Ansteckungsgefahr!“

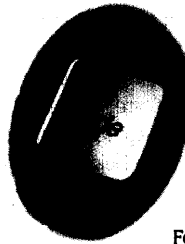


Foto: Wodicka

528

ETHIK

Verdrängt und tabuisiert...

... wird in vielen Krankenhäusern das Problem der Tot- und Fehlgeburten – laut Statistik sind es rund 4000 im Jahr. Auch wenn keine Bestattungspflicht besteht, sollten Krankenhäuser die Eltern dabei unterstützen, mit diesem schweren Schicksalsschlag fertig zu werden und das Thema in ihre Leitliniendiskussion aufnehmen. „Wenn das Leben mit dem Tod beginnt – würdiger Umgang mit Fehl- und Totgeburten“

533

VKD

Mehr Einfluss...

... möchte der Verband der Krankenhaudirektoren Deutschlands auf die Entwicklung des europäischen Gesundheitswesens nehmen. Dies wurde auf der Mitgliederversammlung im Rahmen der Interfab/ HealthCare in Nürnberg erörtert. Themen waren unter anderem die Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres, die Verbandsstruktur sowie die künftige Messebeteiligung.



540